

Stufenverbände

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **72 (2010)**

Heft 3: **Schulen in Graubünden**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jugendprojekt LIFT

Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit

Das Jugendprojekt LIFT (Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit) vernetzt die Volksschuloberstufe mit der Arbeitswelt. Immer mehr SchulabgängerInnen sind nicht mehr bereit oder in der Lage, eine Grundausbildung erfolgreich abzuschliessen. LIFT unterstützt Schulen und Betriebe dabei, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

VORSTAND SEK 1 GR



Was sind Wochenplätze?

An einem Wochenplatz arbeitet eine Schülerin oder ein Schüler zwei bis vier Stunden pro Woche in einem Betrieb und erledigt dort einfache und geeignete Arbeiten (z.B. Botengänge, Verpackungs- und Reinigungsarbeiten, Betreuung, einfache Arbeiten in Produktionsprozessen etc.) und erhält dafür ein Entgelt. So machen Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. Besonders wichtig ist dies für Jugendliche, die gefährdet sind, den Berufseinstieg zu schaffen. Plötzlich werden sie für «voll» genommen, müssen Verantwortung mittragen und ihre Arbeit ist etwas wert. Fachpersonen bereiten sie in kleinen Gruppen auf die Einsätze vor, bilden sie mit gezielten Impulsen weiter und helfen, dass «der Knopf aufgeht».

Die wöchentlichen Einsätze ab Mitte der 7. Klasse sind für Jugendliche, die in der Schu-

le daran sind, den Anschluss zu verpassen, ein Schlüsselerlebnis. LIFT unterstützt sie also bei der Sensibilisierung und Qualifizierung für die Arbeitswelt.

Umsetzung

Die bisherigen Erfahrungen an den Pilot-schulen in den Kantonen Bern und Zürich sind positiv. Mit LIFT können die Jugendlichen ihre Ausgangslage im Hinblick auf die Lehrstellensuche entscheidend verbessern. Nicht wenige finden dank den Referenzen der Wochenarbeitsplätze eine Lehrstelle. Auffallend sind auch die hohe Durchhaltequote und die motivierte Beteiligung. Das frische Selbstwertgefühl wirkt sich zudem positiv auf den Schulalltag aus.

Case Management oder Time-out?

Nun soll LIFT auch in anderen Kantonen verbreitet werden. Bündner Oberstufen-

lehrpersonen können die Projektidee als lokale Einheiten übernehmen und werden beim Aufbau durch das Kompetenzzentrum begleitet. Das LIFT-Projekt unterstützt Jugendliche präventiv. Es unterscheidet sich deutlich von den uns bekannten Angeboten «Case Management» und «Time-out»! Klare LIFT-Teilnahmekriterien sorgen dafür, dass die Angebote nicht als «bessere Alternative» gegen Schulmüdigkeit unberechtigt genutzt oder gar gegeneinander ausgespielt werden.

LIFT

Infos: www.lift.nsw-rse.ch

Gabriela Walser, Koordinatorin

076 562 99 38, walser.lift@nsw-rse.ch

Hansruedi Hottinger, Oberstufenlehrer ZH,

044 810 33 48, hhottinger@bluewin.ch